

Informationen der Heinrich-Wieland-Schule
Pforzheim | Schuljahr 2025/26

hws.info 25|26



Organigramm Heinrich-Wieland- Schule

Schulleiterin: OStD'in Kuntner **Direktion** Ständiger Vertreter: StD Speh

Sekretariat
Frau Hübl, Frau Klümper, Herr Prokopczuk

Hausmeister
Herr Wilzer, Herr Leone

**Beauftragte für
Chancengleichheit**
StR'in Herzog, StR'in Göggel-Rutkewitz (Stellv.)

Örtlicher Personalrat
Vorsitzender: OStR Körnich
Stellv. Vorsitzender: StR Schweier

Schülermitverantwortung
smvhw@web.de

Sicherheitsbeauftragte
GwSchR Kußmaul, TOL Rentschler

Presse/PR
StD Fux

Elternbeirat
elternvertreter@hw-schule.de



Metalltechnik

Abteilungsleiter: StD Weber

Berufsschule
Industriemechaniker/-in
Technische/r Produktdesigner/-in
Werkzeugmechaniker/-in
Feinwerkmechaniker/-in
Verfahrenstechnologe/-in Metall
Stanz- und Umformmechaniker/-in

Fachschule für Technik
Maschinentechnik
Profil Präzisionstechnik

MET@hw-schule.de

**Elektronik und
Informationstechnik**

Abteilungsleiter: StD Rebmann

Berufsfachschule (1 Jahr)
Elektronik
Informationselektronik

Berufsschule
Elektroniker/-in
für Energie- und Gebäudetechnik
für Betriebstechnik
für Geräte und Systeme

Fachinformatiker/-in
für Anwendungsentwicklung
für Systemintegration

Mechatroniker/-in

Fachschule für Technik
Automatisierungstechnik / Mechatronik

E+IT@hw-schule.de

Berufliche Allgemeinbildung

Abteilungsleiter: StD Fux

Berufsfachschule (2 Jahre)
Elektrotechnik
Feinwerktechnik
Metalltechnik

Technisches Berufskolleg I (1 Jahr)
Technisches Berufskolleg II (1 Jahr)

Berufskolleg (1 Jahr)
zum Erwerb der Fachhochschulreife
Technik

Berufskolleg (2 Jahre)
Informations- und Kommunikationstechnik

Berufskolleg (2 Jahre)
zum Erwerb der Fachhochschulreife
(Zusatzunterricht zur Berufsschule)

BA@hw-schule.de

Technisches Gymnasium

Abteilungsleiter: StD Böhm

**Technisches Gymnasium
(3 Jahre ab Klasse 11)**
Schwerpunkt Mechatronik
Schwerpunkt Gestaltungs- u. Medientechnik
Schwerpunkt Informationstechnik
Schwerpunkt Umwelttechnik

TG@hw-schule.de

Inhalt

- Schulorganisation02
- Herzlich willkommen03
- Busverbindungen.....04
- Monatsfahrkarten04
- Öffnungszeiten Sekretariat04
- Buchausleihe/Lernmittelausleihe04
- Unterrichtszeiten und Prüfungstermine.....05
- Lageplan.....05
- Pausenbecker06
- PC-, Notebook- und iPad-Benutzerordnung06
- Regelung bei Unterrichtsversäumnissen07
- Wenn die Lehrkraft nicht in den Unterricht kommt07
- Verhaltensregeln bei Schulräumung.....07
- Grundsätze für das Zusammenleben.....08
- Hausordnung.....09
- SMV und Beratungsangebote10
- Beratung an der Heinrich-Wieland-Schule.....11
- Sponsoren des Fördervereins.....12
- Das Technische Gymnasium an der HWS22
- Absolventenporträts von TG-Schülern.....22
- Meisterkurs Fachrichtung Maschinenbau Werkzeugbau..24
- Fifty-Fifty-Projekt25
- Kontakt und Impressum25
- Bildungswege.....26
- MINT-freundliche Schule27
- Französisch für Anfänger.....27
- Förderverein der Heinrich-Wieland-Schule28
- Heinrich Wieland.....29
- Belehrung über Infektionsschutzgesetz.....30
- Schuljahresplaner31



Liebe Schülerinnen und Schüler,

ich freue mich Sie an der Heinrich-Wieland-Schule auch im Namen unserer Lehrerinnen und Lehrer, unseres Sekretariats und unserer Hausmeister begrüßen zu dürfen.

Sie sind bei uns an einer beruflichen Schule mit vielen unterschiedlichen Bildungsangeboten, die nicht immer auf den ersten Blick eindeutig zu erkennen sind. Ergreifen Sie Ihre Chance sich damit zu beschäftigen und diese Vielfalt für sich zu nutzen. Denn dies zeichnet eine berufliche Schule aus. Sie eröffnet Ihnen Perspektiven für Ihr weiteres berufliches Dasein, die Sie sich jetzt vielleicht noch gar nicht vorstellen können.

Die vorliegende Broschüre soll für Sie eine Hilfestellung für den schulischen Alltag bei uns sein. Weitergehende Informationen finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage www.hw-schule.de. Und sollten diese Medien Ihre Fragen nicht beantworten können, sprechen Sie uns persönlich an.

Wir wünschen Ihnen für Ihre Zeit bei uns klare Ziele, Freude am Tun, gegenseitiges Verständnis, Mut, Ihren eigenen Weg zu finden und diesen, mit unserer Unterstützung, zu gehen.

*Herzlich willkommen
Lorale Kuntner, Schulleiterin*



HWHS_PF_SCHULLEITERIN





Busverbindungen

Die Heinrich-Wieland-Schule (HWS) kann vom Pforzheimer HBF bequem erreicht werden. Die **Bus-Linie 6** hält an der nahegelegenen Haltestelle „**Danziger Straße**“. Die **Bus-Linie 16** hält an der Haltestelle „**Heinrich-Wieland-Schule**“ direkt vor dem Haupteingang der Schule. Aktuelle Fahrpläne sind unter www.vpe.de zu finden.

Außerdem verkehrt ein **Schulbus** ab Pforzheim HBF vom zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) vor Schulbeginn und nach Schulende (bitte Aushangfahrpläne beachten).



Öffnungszeiten Sekretariat

Montag - Donnerstag.... 07:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Freitag..... 07:30 – 12:00 Uhr

Aktuelle Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter hw-schule.de



Monatsfahrkarten

Schüler/innen, die ein JugendticketBW für ihren Schulweg benötigen, können dies nur online auf der Homepage von VPE anfordern. Dazu müssen Sie bzw. die Erziehungsberechtigten sich einmalig im Kundenportal unter abovpe.de registrieren. Dazu muss eine E-Mail-Adresse sowie die persönlichen Daten des Schülers oder der Eltern eingegeben werden.

Nach der Registrierung erhalten die Schüler/innen/Eltern eine Registrierungs-E-Mail mit einem Bestätigungslink – dieser Link muss bestätigt werden. Erst wenn diese E-Mail-Bestätigung erfolgt ist, ist das Kundenkonto aktiv und die Bestellung für das VPE JugendticketBW kann vorgenommen werden.

ACHTUNG: Wenn der/die Schüler/-in über 21. Jahre alt ist, ist ein entsprechender Ausbildungsnachweis bei der Bestellung hochzuladen.

Sollte der/die Schüler/-in von der Zahlung des Monatsbetrags befreit sein (Dritt-Kind-Regelung), muss zusätzlich das Bestätigungsformular der Schulen für das 1./2. Kind hochgeladen werden. Schüler/innen, die Unterstützung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz beantragen bzw. erhalten, bezahlen den vollen Fahrpreis der Monatsfahrkarten. Nähere Auskünfte erhalten Sie im Schulsekretariat.

Berufsschüler/innen zahlen einen monatlichen Eigenanteil. Der aktuelle Betrag ist bei dem Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis, Deimlingstraße 25, 75175 Pforzheim, zu erfragen. Die Fahrkarten werden direkt an den Fahrkarteninhaber versendet.



Buchausleihe/Lernmittelausleihe

Nach dem Schulgesetz des Landes Baden-Württemberg versorgen die Schulträger die Schulen mit Lernmitteln, die kostenlos an die Schüler/innen ausgeliehen werden (Lernmittelfreiheit).

Die Bücherausleihe erfolgt zu Beginn des Schuljahres, wobei für die Abteilungen „Technisches Gymnasium“ und „Berufliche Allgemeinbildung“ eine zentrale Buchausgabe erfolgt. Grundsätzlich organisieren die Klassenlehrer/innen die Ausgabe der Lernmittel.



Prüfungstermine (soweit bekannt, ohne Gewähr)

Berufsschule	
Winterprüfung	11. – 13. November 2025
Sommerprüfung	11. – 13. Mai 2026
Zweijährige zur Prüfung der Fachschulreife führende Berufsfachschule	
Deutsch	12./19./21. Mai 2026
Englisch	12./19./21. Mai 2026
Mathematik	12./19./21. Mai 2026
Berufsfachliche Kompetenz	18. Mai 2026
Technisches Gymnasium	
<i>Schriftliche Prüfungen</i>	22. April – 8. Mai 2026
Schwerpunktfach	27. April 2026
Mathematik	6. Mai 2026
Deutsch	28. April 2026
Englisch	30. April 2026
Restl. Prüfungsfächer	22. – 24. April, 4. Mai 2026
<i>Mündliche Prüfungen</i>	6. Juli bis 8. Juli 2026
Fachschule	
Fachschule für Technik	4. – 18. Mai 2026
Zusatzprüfung FHR	4./18./22. Mai 2026
Berufskolleg	
1BKFH	4./5./18./22. Mai 2026
1BK1T	24. Juni 2026
1BK2T	4./5./18./22. Mai 2026
Zusatzprüfung Assistentenabschluss	11. Mai 2026
2BKI	Mai 2026
Zusatzprüfung FHR	4./8./22. Mai 2026



Lageplan Heinrich-Wieland-Schule

- A101/A102** Sekretariat
- A103** Schulleiterin
- A104** Stellv. Schulleiter
- A105** Abteilungsleiter BA/TG
- A106** Lehrerzimmer BA/TG
- A110** Schulmensa
- A306** Schulsozialarbeit

- B208/B209** Lehrerzimmer E + IT
- B210** Abteilungsleiter E + IT
- B309** Lehrerzimmer MET
- B310** Abteilungsleiter MET

- D123** Lehrerzimmer



Anschrift

Heinrich-Wieland-Schule
 Graf-Leutrum-Straße 3
 75175 Pforzheim

 Telefon: 07231 39–2352
 Fax: 07231 39–2042
 www.hw-schule.de

Alle Kolleginnen und Kollegen können Sie per E-Mail erreichen:
nachname@hw-schule.de



Wann klingelt's?

- 1. Stunde 08:00 – 08:45 Uhr
- 2. Stunde 08:45 – 09:30 Uhr
- 3. Stunde 09:50 – 10:35 Uhr
- 4. Stunde 10:35 – 11:20 Uhr
- 5. Stunde 11:30 – 12:15 Uhr
- 6. Stunde 12:15 – 13:00 Uhr
- Mittagspause 13:00 – 13:45 Uhr
- 7. Stunde 13:45 – 14:30 Uhr
- 8. Stunde 14:30 – 15:15 Uhr
- 9. Stunde 15:30 – 16:15 Uhr
- 10. Stunde 16:15 – 17:00 Uhr
- 11. Stunde 17:30 – 18:15 Uhr

Die „Pausenbecker“ – Verpflegung an der Heinrich-Wieland-Schule

Lust auf frische Frühstücksbrötchen, abwechslungsreiche Mittagessen und erfrischende Getränke?

Seit dem Schuljahr 2016/17 sind wir, das Pausenbecker-Team, an der Heinrich-Wieland-Schule dafür zuständig, den Schulalltag kulinarisch zu begleiten. Die abwechslungsreiche und große Auswahl unserer Produkte wird immer wieder um Neues ergänzt.

Dabei versuchen wir, die Wünsche unserer Schüler/innen und Lehrer/innen zu berücksichtigen. Auch gibt es zu jeder Jahreszeit besondere Produkte, wie z. B. Früchtepunsch im Winter oder Smoothies und Eis im Sommer. Außerdem ist von der Currywurst bis hin zum gemischten Salat in unserem Schulkiosk für jeden Geschmack etwas dabei.

Wir würden uns freuen, Euch bewirten zu dürfen und wünschen einen „Guten Appetit“!



PC-, Notebook- und iPad-Benutzerordnung

Alle Schüler und Schülerinnen, die PCs, Notebooks oder iPads in den Rechnerräumen, Laboren und Schülerarbeitsplätzen der Heinrich-Wieland-Schule benutzen, sind verpflichtet, folgende Regeln zu beachten:

- **Die Geräte sind pfleglich zu behandeln.** Beschädigungen sind sofort zu melden. Mutwillige Beschädigungen werden zur Anzeige gebracht und führen zu Schadensersatzforderungen.
- **Essen und Getränke an PC-, Notebook- oder iPadarbeitsplätzen sind verboten.**
- Die **Installation und das Spielen von Computerspielen** sowie deren Download ist **verboten**. Downloads bedürfen generell der Genehmigung der verantwortlichen Lehrkraft.
- **Manipulationen** an Monitoren, Tastaturen, Mäusen und Netzwerkanschlüssen **führen zum Ausschluss aus PC-, Notebook- oder iPad-Räumen**. Dadurch ggf. notwendig werdende Reparaturarbeiten werden in Rechnung gestellt.
- **Eigene mobile Datenträger** (z. B. USB-Speichersticks oder Festplatten) dürfen **nur mit Genehmigung** des Lehrers/der Lehrerin mit Schul-PCs / Schul-Notebooks verbunden werden. Der Schüler/die Schülerin hat dafür Sorge zu tragen, dass diese Datenträger frei von Schadsoftware sind.
- **Installation, Anschluss und Betrieb von Fremdhardware** (darunter fallen auch Kopfhörer, MP3-Player und andere Geräte) ist nur zu Unterrichtszwecken erlaubt und bedarf der vorherigen Genehmigung der verantwortlichen Lehrkraft.

Desweiteren ist das **Aufspannen von WLAN-Netzen** (z.B. die Aktivierung mobiler Hotspots mit Smartphones, Tablets und anderen Geräten) in den Gebäuden und auf dem angrenzenden Schulgelände **untersagt**.

Die **missbräuchliche Verwendung** des Netzwerkzugangs (Einschleusen von Schadsoftware, Angriffe auf andere Schul-PCs, Server und Dienste, Ausspähen von Passwörtern etc.) führt in der Regel zum **Unterrichtsausschluss bzw. Schulausschluss** und wird zur **Anzeige** gebracht.

Regelung bei Unterrichtsversäumnissen

siehe auch Fehlzeitenregelung der Heinrich-Wieland-Schule sowie Schulvermeidungskonzept der Stadt Pforzheim

- A. Die Entschuldigungspflicht der Schülerin bzw. des Schülers bei Schulversäumnis ist gemäß § 2 Schulbesuchsverordnung geregelt. Danach hat die/der Schüler/in die zwingenden Gründe für die Verhinderung des Schulbesuchs – unter Angabe des Grundes und der voraussichtlichen Dauer der Verhinderung – unverzüglich mitzuteilen.
- B. Die Schulleitung bittet um Beachtung des folgenden Verfahrensablaufs in der Berufsschule: **Unentschuldigte Unterrichtsversäumnisse werden dem Ausbildungsbetrieb vom Klassenlehrer gemeldet.** Diese Regelung berücksichtigt die Verantwortung des Betriebs für einen geordneten Ausbildungsverlauf, ohne die Pflichten der Schule, die sich aus Schulgesetz und Schulbesuchsverordnung ergeben, zu übergehen.
- C. Vorzeitiger Schulaustritt
Bei vorzeitigem Schulaustritt ist die/der Schüler/in verpflichtet, bei der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer den Abmeldungsbogen abzuholen und diesen nach vollständiger Erledigung in der Verwaltung vorzulegen. Ansonsten müssen nicht zurück gegebene Bücher, PCs, Notebooks und iPads in Rechnung gestellt werden. Die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer händigt der abgehenden Schülerin bzw. dem abgehenden Schüler ein Zeugnis über die Jahresleistung aus.

Allgemeiner Hinweis:

Unbeschadet der Rechte volljähriger Schüler/innen können deren Eltern auch personenbezogene Auskünfte oder Mitteilungen erteilt werden, wenn kein gegenteiliger Wille der volljährigen Schüler/innen erkennbar ist.

Was tun, wenn die Lehrkraft nicht in den Unterricht kommt?

- Der/die Klassensprecher/in bzw. deren/dessen Vertreter/in prüft zunächst den Vertretungsplan.
- Sollten im Vertretungsplan drei Striche „---“ eingetragen sein, entfällt die Stunde. Sollte ein Fragezeichen zu sehen sein, wird aktuell noch nach einer Vertretungskraft gesucht. Der Vertretungsplan soll in wenigen Minuten erneut geprüft werden.
- Spätestens nach 10 Minuten gehen die oben genannten Vertreter/innen ins Sekretariat um nach einer möglichen Unterrichtsvertretung zu fragen.

Verhaltensregeln bei Schulräumung

Bei einer Schulräumung sind folgende Punkte zu beachten:

1. Nach Auslösen des Signals (unterbrochener Signalton bzw. auf- und abschwelliger Ton der Haussirenenanlage) haben die Schüler/innen das Gebäude klassenweise unter Aufsicht der Lehrer/innen zu verlassen und die Sammelplätze aufzusuchen.
2. Jede/r Lehrer/in hat sich beim Verlassen des Unterrichtsraumes zu überzeugen, dass kein/e Schüler/in – auch nicht in den Nebenräumen – zurückgeblieben ist. Fenster und Türen sind zu schließen, jedoch nicht abzuschließen.
3. Am Sammelplatz stellt jede/r Lehrer/in anhand des Klassenbuches sofort fest, ob ihre/seine Klasse vollzählig ist. Sie/er kümmert sich sofort um eventuell fehlende Schüler/innen und meldet diese zum frühestmöglichen Zeitpunkt der Schulleitung und der Einsatzleitung.
4. Den Anweisungen der mit Sicherheitswesten bekleideten Personen ist Folge zu leisten.

Auszug aus der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus und Sport über das Verhalten an Schulen bei Unglücksfällen, Bränden und Katastrophen vom 10.12.2003

Bitte beachten Sie die geänderten Flucht- und Rettungspläne während der Sanierungsphase!

Grundsätze für das Zusammenleben

Generell gilt für alle Klassenstufen:

- Das Mitbringen von Gegenständen der Schülerinnen und Schüler zum Schulbesuch erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr.
- Für abhanden gekommene oder zerstörte Wertsachen und Gegenstände, die nicht unmittelbar dem Schulbesuch dienen oder für den Unterricht benötigt werden (z. B. Schmuck, elektronische Geräte usw.), wird von der Schule i. d. R. kein Ersatz geleistet.
- Insbesondere an Tagen, an denen die Schülerinnen und Schüler Sportunterricht haben, sollten sie keine Wertsachen bzw. dem Schulbesuch nicht unmittelbar dienende Gegenstände mitbringen, da diese nicht von der Schule sicher verwahrt werden können bzw. die Schule dafür keine Verantwortung übernimmt.
- Für den Sportunterricht gilt, dass mitgeführte Wertsachen zu Beginn des Unterrichts in ein dafür bereitgehaltenes Behältnis abzulegen sind, das in der Halle bzw. auf der Sportanlage für die Schülerinnen und Schüler sichtbar platziert wird. Schülerinnen und Schüler sind allein für die sichere Verwahrung des Behältnisses bzw. der darin befindlichen Gegenstände verantwortlich. Die Lehrerinnen und Lehrer übernehmen hierfür keinerlei Verantwortung oder Aufsicht.

Schreiben des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 05.11.2010

Die Heinrich-Wieland-Schule ist eine berufliche Schule, die von Schülern und Schülerinnen mit sehr unterschiedlichen Zielsetzungen besucht wird. Einerseits ist sie eine berufs begleitende Schule in Teilzeitform, andererseits besuchen viele Schüler/innen in sog. Vollzeitform die Schule, in der sie eine Qualifikation anstreben, die für eine weitere berufliche Entwicklung vorausgesetzt wird.

Die Vielfältigkeit des schulischen Angebots der Heinrich-Wieland-Schule bedeutet eine besondere pädagogische Herausforderung. Ungeachtet der jeweiligen schulischen Schwerpunkte sind deshalb grundlegende Ziele zu verwirklichen, die alle Schüler/innen betreffen.

Insbesondere sind Qualifikationen zu vermitteln, mit denen die Schüler/innen den vielfältigen Anforderungen der heutigen Welt begegnen können. Diese Qualifikationen betreffen die allgemeine und berufliche Bildung sowie das Einüben von Werthaltungen und Einstellungen zu beruflichen Aufgaben und zur Lebensbewältigung.

Wir gehen höflich und respektvoll miteinander um!

Dazu gehört zum Beispiel:

- Der Gruß zu Beginn oder Ende des Unterrichts zwischen Lehrern und Schülerinnen und Schülern sowie auch zwischen Schülern und Schülerinnen untereinander.
- Die geeignete höfliche und sich gegenseitig respektierende Wortwahl im Gespräch.
- Respekt vor den anderen Geschlechtern in Sprache und Gestik.
- Zu unserer Fehlerkultur gehört es, Anregungen zum einen freundlich und sachlich zu geben und zum anderen sie ernst zu nehmen.
- Bei Konflikten das Gespräch zu suchen, fair zu bleiben und selbst zur Lösung konstruktiv beizutragen.

Wir sorgen für eine gute Unterrichts Atmosphäre!

Dazu gehört zum Beispiel:

- Pünktlich zum Unterrichtsbeginn zu erscheinen – auch nach den Pausen.
- Für den Unterricht notwendige Materialien immer griffbereit zu haben.
- Unterricht als Chance für die weitere berufliche und persönliche Entwicklung anzusehen.
- Privatgespräche auf die Pausen zu verlegen.
- Ausgeschlafen und gut vorbereitet den Unterrichtstag zu beginnen.
- Aufmerksam und engagiert dem Unterricht zu folgen.

Grundlegend für das Erreichen dieser Ziele ist dabei das soziale Lernen, das Respektieren der Persönlichkeit von Lernenden und Lehrenden, aber auch die Überzeugung, dass nur bei Beachtung von Regeln im Umgang miteinander eine umfassende Qualifikation zu erreichen ist.

Das Lehrerkollegium der Heinrich-Wieland-Schule sieht seine Aufgabe in einem qualifizierenden Unterricht und in der Bereitschaft zu Kommunikation auf der Basis von Vertrauen und Verständnis. Lehrer/innen einerseits wie auch Schüler/innen andererseits haben sich gemeinsam um eine fruchtbare und interessante Unterrichts Atmosphäre zu bemühen. Dieses Ziel kann jedoch nur erreicht werden, wenn alle Schüler/innen die vorgenannten Grundsätze beachten. Deshalb werden die Lehrer/innen bei uneinsichtigem Verhalten konsequent handeln.

Hausordnung

1 Schulgelände

- 1.1 Jeder ist verpflichtet, auf Sauberkeit zu achten. Die für Abfälle vorgesehenen Müllbehälter sind zu benutzen. Bei uns räumt jeder seinen Müll selbst weg.
- 1.2 Das Fahren und Parken auf dem Schulgelände ist nur auf den ausgewiesenen Flächen erlaubt. Geschwindigkeitsbeschränkungen sind strikt einzuhalten.
- 1.3 Verlässt ein/e Schüler/in während der Unterrichtszeit ohne Erlaubnis das Schulgelände, so erlischt jede Haftung wie auch der Unfallversicherungsschutz.
- 1.4 Auf dem Schulgelände ist das Rauchen nur volljährigen Schülerinnen und Schülern ausschließlich im Raucherbereich gestattet.

2 Schulgebäude

- 2.1 Einrichtungsgegenstände, Lehr- und Lernmittel müssen pfleglich behandelt werden. Für mutwillig oder grob fahrlässig angerichtete Schäden haftet der Verursacher. Dieser kann auch außerhalb der Unterrichtszeit zur Behebung des Schadens herangezogen werden.
- 2.2 Für Aushänge stehen besonders gekennzeichnete Aushangflächen zur Verfügung. Die Schulleitung muss um Genehmigung ersucht werden, wenn Aushänge vorgenommen, Zeitschriften oder Flugblätter verteilt werden sollen.

3 Klassen- und Fachräume

- 3.1 Während der Pausen sind die Klassen- und Fachräume zu verlassen. Ausnahmen sind nur zulässig, wenn die Aufsicht gewährleistet ist. In den Freistunden können die Pausenhalle oder der Stillarbeitsraum aufgesucht werden.

- 3.2 Essen und Trinken ist in den Unterrichtsräumen nicht gestattet.

- 3.3 Nach dem Unterricht stellen die Schüler/innen die Stühle auf den Tisch und achten darauf, dass das Klassenzimmer in sauberem Zustand verlassen wird. Ein eingeteilter Ordnungsdienst ist für die Sauberkeit verantwortlich und schließt die Fenster.

4 Verschiedenes

- 4.1 Ist die/der Lehrer/in 10 Minuten nach Unterrichtsbeginn noch nicht anwesend, so verständigt die/der Klassensprecher/in bzw. sein/e Vertreter/in das Sekretariat oder den Abteilungsleiter.
- 4.2 Die Entleerung der Müllbehälter erfolgt nach besonderem Plan.
- 4.3 Auf dem Schulgelände der Heinrich-Wieland-Schule besteht ein absolutes Verbot von Bild- und Tonaufnahmen. Dieses Verbot umfasst Aufnahmen von allen an der Schule tätigen Personen (Lehrer/innen, Verwaltungsmitarbeiter/innen, Mitschüler/innen usw.) und gilt für alle unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Veranstaltungen sowie in den Pausen.
- 4.4 Smartphones und andere elektronische Kommunikationsmedien sind vor Beginn des Unterrichts auszuschalten und die Geräte in der Schultasche zu verstauen und dort während des Unterrichts aufzubewahren. Der/die jeweilige Fachlehrer/in kann in begründeten Fällen die Nutzung im Unterricht ausnahmsweise erlauben.
- 4.5 Verstöße gegen diese Hausordnung können durch erzieherische und gegebenenfalls disziplinarische Maßnahmen entsprechend dem Schulgesetz geahndet werden.

Eine Hausordnung hilft, dem allgemeinen Erziehungs- und Bildungsauftrag gerecht zu werden, und gewährleistet einen möglichst reibungslosen Ablauf des Schulbetriebs. Es muss sich daher jeder so verhalten, dass andere nicht gestört, behindert

oder gefährdet werden. Dies gilt auch im Hinblick auf die Erzeugung von Lärm und die Verschmutzung des Schulgeländes und der Schulgebäude. Die Natur und die gärtnerischen Anlagen sind zu schonen.

Über die festgelegten Bestimmungen dieser Hausordnung hinaus sind sämtliche die Schule betreffenden Gesetze, Rechtsverordnungen und sonstigen rechtlichen Regelungen Bestandteil dieser Hausordnung.

Die Hausordnung kann nicht alles regeln. Das Zusammenleben und Arbeiten wird nur dann erfolgreich sein, wenn alle Beteiligten sich die Mühe machen, die Hausordnung einzuhalten. Dazu ist jede/r verpflichtet.

SMV und Beratungsangebote

Wie an allen Schulen ist auch an der Heinrich-Wieland-Schule die Schülermitverantwortung (SMV) etabliert. Jeweils am Schuljahresanfang werden hierzu folgende Wahlen durchgeführt:

- Zum Ablauf der dritten Unterrichtswoche: Wahl der Klassen-/Kurs sprecher/-innen und deren Stellvertreter/innen.
- Bis Ende Oktober: zwei Schülerratssitzungen, Wahl des/der Schülersprechers/in und Stellvertreters/in sowie der Vertreter/innen für die Schulkonferenz.
- Der Schülerrat (Schülersprecher/in + Stellvertreter/in + Klassensprecher/-innen + deren Stellvertreter/innen) wählt für die Dauer von einem bzw. von zwei Jahren an der HWS Pforzheim drei Verbindungslehrer/innen, deren Aufgabe es u. a. ist, SMV und Schülerrat bei der Umsetzung ihrer Aufgaben zu unterstützen.

Die SMV hat vor allem die Aufgabe, gemeinschaftlich die Interessen der Schüler/innen „vor Ort“ zu fördern und zu unterstützen. Treffen kann man die derzeitigen SMV-Vertreter/innen häufig im SMV-Raum und die Verbindungslehrer/innen in den genannten Räumen.

Für die zum Beginn des neuen Schuljahres anstehenden SMV-Wahlen hoffen wir auf rege Beteiligung und würden uns freuen, wenn viele Schüler/innen bereit wären, bei der SMV aktiv mitzumachen.



Jan-Eric Beyerle

beyerle@hw-schule.de | Raum A106



Jeno Hama

hama@hw-schule.de | Raum A106



Alexander Wolf

wolf@hw-schule.de | Raum A106

Schulsozialarbeit



Justine Becker

Justine.Becker@pforzheim.de

Raum A306

Jugend- und Sozialamt Stadt Pforzheim

Telefon: 0151 72938371

Beratungslehrer Schule und Ausbildung

Termine nach Vereinbarung



Johannes Bopp

johannes.bopp@zsl-rska.de | Raum B208

Suchtpräventionsbeauftragter

Heinrich-Wieland-Schule
Raum B208
Telefon: 07231 39-2353



Frank Schnauder

schnauder@hw-schule.de

Berufsberatung



Melanie Bernauer

Melanie.Bernauer@arbeitsagentur.de
Raum B410 (i.d.R. jeden 2. Dienstag)
Telefon: 07231 304-259
Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim

Oberstufenberater

Heinrich-Wieland-Schule
Raum A106
Telefon: 07231 39-2353



Björn Kleins

kleins@hw-schule.de

Beratung an der Heinrich-Wieland-Schule

Du hast Fragen zur Kurswahl oder Probleme mit Deinem Ausbildungsbetrieb, Du wirst von Mitschülern gemobbt oder hast Schwierigkeiten zu Hause?

Uns ist es wichtig, mit Dir ins Gespräch zu kommen und Hilfsangebote aufzuzeigen. Deshalb findest Du an der Heinrich-Wieland-Schule umfangreiche Beratungsmöglichkeiten. Wir versuchen eine Lösung für Deine kleinen und großen Probleme zu finden und unterstützen Dich bei allen Fragen zu Deiner Schullaufbahn.

Oberstufenberater

Heinrich-Wieland-Schule
Raum A106
Telefon: 07231 39-2353



Marcus Schweier

schweier@hw-schule.de

Sendet eure Anregungen und Ideen an:
innovation@hw-schule.de

Sponsoring



Eine Stadt – über 40 Berufe

AUSBILDUNG (w/m/d)

- Anlagenmechaniker
 - Bauzeichner
 - Bühnenmaler
 - Chemielaborant
 - Elektroniker für Betriebstechnik
 - Erzieher
 - Fachangestellter für Bäderbetriebe
 - Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste
 - Fachinformatiker
 - Fachkraft für Veranstaltungstechnik
 - Gärtner – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
 - Geomatiker
 - Jugend- und Heimerzieher
 - Kaufmann für Marketingkommunikation
 - Kaufmann für Tourismus und Freizeit
 - Land- und Baumaschinenmechaniker
 - Maskenbildner
 - Maßschneider
 - Metallbauer
 - Oberbrandmeister
 - Straßenwärter
 - Tierpfleger
 - Umwelttechnologe für Abwasserbewirtschaftung
 - Veranstaltungskaufmann
 - Vermessungstechniker
 - Verwaltungsfachangestellter
 - Verwaltungswirt
- Viele Ausbildungen in Teilzeit möglich!**

STUDIUM (w/m/d)

- Bauingenieurwesen – Öffentliches Bauen
- BWL – Dienstleistungsmanagement/Sportmanagement
- BWL – Öffentliche Wirtschaft
- Digitales Verwaltungsmanagement
- Public Management
- Soziale Arbeit – Arbeit, Integration und soziale Sicherung
- Soziale Arbeit – Bildung und Beruf
- Soziale Arbeit – Elementarpädagogik
- Soziale Arbeit – Jugend-, Familien- und Sozialhilfe
- Soziale Arbeit – Netzwerk- und Sozialraumarbeit
- Soziale Arbeit – Sozialwirtschaft

Außerdem sind bei uns möglich: **FSJ, FÖJ, BuFDi, studentische Pflichtpraktika sowie Schulpraktika**

Eure Ansprechpartnerinnen für Ausbildung und Studium:

Petra Ottmüller, Tel. 07231 39-2639

Stefanie Bohm, Tel. 07231 39-1357

Annelie Braun, Tel. 07231 39-1818

Phillina Gross, Tel. 07231 39-1871



Mehr Infos zum
Bewerbungsschluss und
zu den einzelnen Berufen
findest Du...

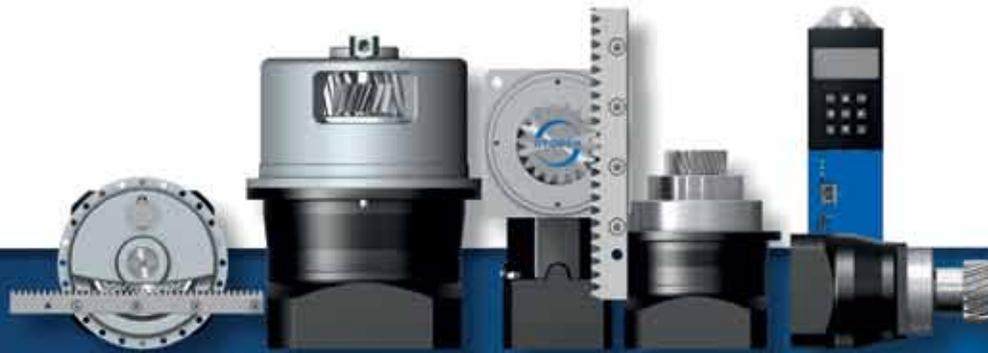
...hier

www.ausbildungpforzheim.de



**Wir leben Vielfalt und
Chancengleichheit!**

Sponsoring



STÖBER

Jetzt durchstarten in der Antriebstechnik
mit einer technischen Ausbildung, einem dualen Studium
oder als spezialisierte Fachkraft!

Auf diese Benefits kannst du dich freuen:

- | | |
|---|--|
|  Deutschlandticket |  Gleitzeit + 35h (Azubis) |
|  Jobrad |  Mitarbeiterrabatte |
|  Mitarbeitererevents |  Kantine uvm. |

www.stoerber.de/karriere

JETZT BEWERBEN!



Folgst du uns schon
auf Instagram?



Sponsoring

code.your.

Kepler.Systems.^{KS}
developing.for.you.

> function **startCareer()** { ... }

future.



Jetzt bewerben!
Ausbildung zum / zur
Fachinformatiker*in
Anwendungsentwicklung



K **Kepler.Systems. GmbH**
Zollernstraße 84
75328 Schömberg

kepler-systems.de
info@kepler-systems.de
07084 1554787

developing.for.you.

Sponsoring

Deine Zukunft beginnt jetzt!

Locher

RÄUMWERKZEUGE RÄUMMASCHINEN

Deine Ausbildung als:
INDUSTRIEMECHANIKER
(M/W/D)
im Maschinen- und Anlagenbau

- 4-Tage-Woche
- 36 Arbeitsstunden pro Woche
- Kostenloser Parkplatz
- Vermögenswirksame Leistungen
- Fahrtkostenzuschuss

Bewirb dich jetzt unter:
bewerbung@lochergmbh.de

Wir freuen uns auf dich!



„Willst du mit mir arbeiten?“



priomold
KUNSTSTOFFSPRITZGUSS



priomold bietet Ausbildungsplätze mit Zukunft

- ➔ Werkzeugmechaniker (m/w/d)
- ➔ Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- ➔ Kunststofftechnologe (m/w/d)
- ➔ Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d)

bewerbung@priomold.de 

75328 Schömberg 

Sponsoring



FORMING YOUR FUTURE

Als internationaler **Spezialist für Kaltumformung** entwickeln wir ganzheitliche und maßgeschneiderte Lösungen - von der Prozessentwicklung über den Maschinenbau bis hin zum fertigen Produkt in der Komponentenfertigung.

Mit modernem und handlungsorientiertem Lernen formen wir gemeinsam Deine Zukunft als (m/w/d):

- Industriemechaniker
- Maschinen- und Anlagenführer
- Mechatroniker
- Technischer Produktdesigner
- Industriekaufmann
- Zerspanungsmechaniker
- Fachkraft für Metalltechnik

- Bachelor Mechatronik
- Bachelor Maschinenbau
- Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen

Neugierig, welche Benefits Dich bei **FELSS** erwarten? Dann informier Dich jetzt!



SCAN ME



AUSGEZEICHNETER
AUSBILDUNGSBETRIEB

Zukunft gestalten.

Wir sind ein Hersteller von Werkzeugen mit Diamantschneiden und sind Teil eines global agierenden Familienunternehmens mit rund 4.850 Mitarbeitern weltweit. Eine Ausbildung bei uns ist der optimale Einstieg ins Berufsleben - bestimmt ist auch für Dich das Passende dabei.

Zwischen drei und 3,5 Jahren dauert die Ausbildung. Dabei achten wir darauf, dass Du das Erlernte sofort praktisch in den Fachabteilungen umsetzen kannst. Mit rund 470 Mitarbeitern am Standort Pforzheim bieten wir Dir tolle Aufgaben, gute Entwicklungsmöglichkeiten sowie attraktive Rahmenbedingungen.

Bewirb Dich zum **Ausbildungsbeginn 2026** für eine Ausbildung zum

Industriemechaniker (m/w/d)



Haben wir Dein Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung. Weitere Informationen und Ansprechpartner findest Du unter www.mapal.com/karriere

MAPAL WWS GmbH & Co. KG | Heilbronner Str. 25 | 75179 Pforzheim



Sponsoring



Mikrospritzgusstechnik - bis an den Rand des Machbaren

Wir bieten Dir: 150 motivierte Teamkolleginnen und -kollegen, kurze Entscheidungswege und flache Hierarchien im familiengeführten Unternehmen, neueste Technologien, hochautomatisierte Fertigungsanlagen, permanente Aus- und Weiterbildung, immer die Möglichkeit sich kreativ einzubringen und vor allem einen Job mit Zukunft und Perspektive. **Interessiert?**

Wir bilden aus:

- » **Werkzeugmechaniker (m/w/d)**
- » **Kunststoff- und Kautschuktechnologe (m/w/d)**



Ausführliche Informationen unter: www.pkt-gmbh.de/stellenangebote

PKT Präzisions-Kunststoff-Teile GmbH • Personalwesen • Daimlerstraße 5 • 75233 Tiefenbronn

Ansprechpartner: Oliver Ochs • Tel. +49 7234 9550 97 • E-Mail: Bewerbung@pkt-gmbh.de • www.pkt-gmbh.de



AUSBILDUNGSPLATZ GESUCHT?

Werde Teil des OTEC-Teams und lerne spannende Berufe kennen!

Wir bilden aus:

- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Mechatroniker (m/w/d)**
- **Elektroniker (m/w/d) für Automatisierungstechnik**
- **Industriekaufmann (m/w/d)**

Jetzt bewerben:
www.otec.de/de/karriere/

Mehr Informationen:



OTEC Präzisionsfinish GmbH
Heinrich-Hertz-Str. 24
75334 Straubenhardt-Conweiler
bewerbung@personal.otec.de

Sponsoring

ZUKUNFTSSICHER

Innovative Anlagentechnik
Weltweiter Marktführer
Oberflächenbehandlung
Branchenunabhängig
Erfolgreich seit 30 Jahren
Fundierte Ausbildung
Made in Germany



Entdecke Deine Möglichkeiten



diener
electronic
Plasma-Surface-Technology

Diener electronic GmbH & Co. KG
Nagolder Str. 61 | 72224 Ebhausen | www.plasma.com



Das Arbeiten mit Metall macht dir Freude?

Du bist handwerklich begabt?

Analytisches Denken gehört zu Deinen Stärken?

Du bist ein Organisations-Talent?

Ausbildung zum Industriemechaniker (m/w/d)

Ausbildung zur Fachkraft Lagerlogistik (m/w/d)

Starte in deine Zukunft bei b+s

- Zukunftsfähige Ausbildung in einem innovativen Unternehmen
- Interessante Ausbildungsinhalte und Rahmenveranstaltungen wie Seminare, Ausflüge und Feste
- Übernahme bei erfolgreichem Abschluss sowie vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten

Weitere Infos unter: www.b-s-germany.de/karriere



BSGROUP_COILPROCESSING

Bewirb dich per Post oder per E-Mail an
Burghardt+Schmidt GmbH, Raiffeisenstraße 24-26, 75196 Remchingen, Tel. 07232 3661-0
bewerbung@b-s-germany.de

Ein Unternehmen der
BURGHARDT+SCHMIDT
b+s group
GERMANY

Sponsoring



- » **Technische Produktdesigner**
- » **Industriekaufleute**
- » **Industriemechaniker**
- » **Zerspanungsmechaniker**
- » **Elektroniker für Betriebstechnik**

Bei uns kannst Du die Zukunft von morgen aktiv mitgestalten!
Wir sind ein internationaler Technologieanbieter mit über 800 Mitarbeitern
und bieten vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten!

BELLMER
SINCE 1842.

Sponsoring



Bring deine Karriere in Schwung – mit einer Ausbildung bei DODUCO!



Wir bilden aus:
(m/w/d)

2-jährige Ausbildung

- Produktionsfachkraft Chemie
- Chemielabor Jungwerker

3-jährige Ausbildung

- Fachkraft für Lagerlogistik

3,5-jährige Ausbildung

- Werkzeugmechaniker
- Industriemechaniker
- Werkstoffprüfer
- Chemielaborant
- Chemiekant
- Oberflächenbeschichter

www.doduco-solutions.de/ausbildung

DODUCO Solutions GmbH
DODUCO Contacts and Refining GmbH
Im Altgefäll 12 · 75181 Pforzheim
www.doduco.net



Starte nach der Schule gleich voll durch: Mit einer Ausbildung bei DODUCO gehst du den entscheidenden Schritt, um deinen Traumberuf zu erlernen.
Wir freuen uns auf deine Bewerbung per E-Mail:
ausbildung@doduco.com
Deine Fragen beantwortet dir gerne Herr Maik Burkhardt telefonisch unter 07231 602 626.



Wir sichern Zukunft – jetzt eine Ausbildung starten!

hapema findest Du in vielen Produkten, die man täglich benutzt – vom kleinen Elektronikgerät über die Kaffeemaschine bis zum E-Auto. Bist Du technisch interessiert und suchst eine spannende, krisensichere Ausbildung?

Wir suchen Dich (m|w|d) in 75331 Engelsbrand als ...

- >> **Feinwerkmechaniker**
- >> **Stanz- und Umformmechaniker**
- >> **Technischer Produktdesigner**

Informationen und Bewerbungsmöglichkeiten findest Du auf jobs.hapema-gmbh.de



DIE PRÄZISIONS-MEISTER

Sponsoring



We connect and protect



Ausbildung und Studium – Starte Deine Karriere mit uns!

Komm zu nVent SCHROFF und erlebe eine Welt voller neuer Möglichkeiten. Wir sind der führende globale Anbieter für den Schutz und die Kühlung elektrischer und elektronischer Systeme. Unsere Spezialität: das Entwickeln und Herstellen modernster Elektronik-Packaging-Systeme.

Technik-Freak, Organisationstalent, Tüftler?

Wir bieten jedes Jahr spannende **Ausbildungsplätze** und **duale Studiengänge** an - im technischen und kaufmännischen Bereich.

Noch keine Ahnung was wirklich zu dir passt? Ein **Praktikum** bei uns hilft dir, erste Einblicke zu gewinnen.

Dich erwarten viele Benefits während der Ausbildung, eine super Betreuung und viel Abwechslung!

Neugierig geworden?
Erfahre mehr!



Schroff GmbH | Langenalber Str. 96-100 |
75334 Straubenhardt

Unser starkes Markenportfolio:
CADDY ERICO HOFFMAN ILSCO SCHROFF TRACHTE



**RUTRONIK
WANTS YOU!**

Bereits jetzt schon für den
Ausbildungsstart im **SEPTEMBER 2026** bewerben!





Starte als Teampayer bei Rutronik! Die Welt der Elektronik ist unser Zuhause. Entdecke jetzt die Perspektiven und Chancen, die dir dein Job bei Rutronik bietet und werde Teil unseres Erfolges!

Ausbildung

Jährlicher Start – 01. September

Kaufmann/Kauffrau (m/w/d) für

- Groß- und Außenhandelsmanagement
- E-Commerce
- Spedition und Logistikdienstleistung
- Digitalisierungsmanagement

Fachinformatiker – Systemintegration (m/w/d)

Fachlagerist (m/w/d)

DH-Studium

Jährlicher Start – 01. September

DHBW Karlsruhe

- BWL-Handel
- BWL-Digital Commerce Management
- Elektrotechnik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Wirtschaftsinformatik
- Data Science & KI

DHBW Mosbach

- Rechnungswesen Steuern Wirtschaftsrecht

rutronik-careers.com



Bereit durchzustarten? Dann bewirb dich jetzt!



Rutronik Elektronische Bauelemente GmbH
Industriestraße 2 | 75228 Ispringen | Germany
Tel. 07231 801-1273 | www.rutronik.com

Das Technische Gymnasium an der Heinrich-Wieland-Schule

Unter den Technischen Gymnasien (TG) zählen wir zu den absoluten Vorreitern. Seit 1969 führen wir technisch interessierte Schülerinnen und Schüler zur allgemeinen Hochschulreife, also zum „ganz normalen Abitur“, mit dem man alles studieren kann.

Ein großer Vorteil des TGs ist, dass die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Schwerpunkten Unterricht erhalten, der zu ihren Neigungen und Berufszielen passt. Das motiviert und gibt Lernanreize. Die sehr guten Abschlüsse der letzten Jahre, vor allem im MINT-Bereich (Mathematik, Informationstechnik, Naturwissenschaft und Technik) an der HWS, bestätigen dies.

Unter diesen vier Schwerpunkten kann man bei uns wählen (vgl. S. 2):

- Mechatronik
- Informationstechnik
- Gestaltungs- und Medientechnik
- Umwelttechnik

Ein besonderes Augenmerk wird an der HWS auf den sinnvollen Einsatz von Tablets im Unterricht gerichtet. Unsere Schülerinnen und Schüler erhalten iPads, die mit unterschiedlichen Lern-Apps ausgestattet und für die Internet-Recherche über das schulweite WLAN-Netz vorbereitet sind.

Auf diese Weise lernen die Jugendlichen, wo digitale Inhalte und Künstliche Intelligenz in Schule sowie der Berufswelt gewinnbringend verwendet werden können. Und gleichzeitig wird es dadurch möglich gemacht, individuell und dem eigenen Lerntempo angepasst zu arbeiten.

Übrigens: Am TG haben die Schülerinnen und Schüler die Wahl, ob Spanisch oder Französisch ihre zweite Fremdsprache werden soll. Hinzu kommt eine breite Palette an Wahlfächern, sodass garantiert jeder fündig wird.

Wir laden jedes Jahr zu einem Infotag ein, bei dem die verschiedenen Schwerpunkte ausführlich vorgestellt werden. Man kann nicht nur mit Lehrerinnen und Lehrern sprechen, sondern auch viele Schülerinnen und Schüler präsentieren in lockerer Atmosphäre Arbeiten aus ihren Fächern und erzählen vom Schulalltag.



Ansprechpartner
StD Patrick Böhm | tg@hw-schule.de

Absolventenporträts von TG-Schülern

Nelson Fritz, zweifacher Preisträger bei „Jugend Forscht“

Neue Messtechnik und Simulation der Wasserinfiltration in Böden (2025)

Das zentrale Projektziel besteht darin, präzise Mess- und Simulationsmethoden für die Bewegung des Wassers in Böden zu entwickeln. Unsere Forschung liefert einen bedeutenden Beitrag zur Erfassung und Modellierung der Wasserinfiltration in Böden, indem sie innovative Messtechnik mit numerischer Simulation verbindet. Im Rahmen des Projektes habe ich ein Gerät zur automatisierten Messung und Kalibrierung des Wasserdurchlässigkeitswertes in Böden entwickelt. Dieses besteht aus einem runden Touch-Display und einem Raspberry Pi 4B Mikroprozessor mit einem selbstentwickelten Betriebssystem. Über einen WLAN Access Point können sich beliebig viele andere Computer verbinden.

Diese können dazu noch die Messdaten analysieren. Darüber hinaus habe ich ein Software-Werkzeug zur Modellierung und Simulation von Wasserinfiltration in ungesättigten und gesättigten Böden in der Programmiersprache Python entwickelt. Diese ermöglicht die numerische Lösung der Richards-Gleichung, das Einfügen von Funktionen zu verschiedenen Grenzbedingungen und die Visualisierung der Wasserinfiltration in 1D-Funktionsgraphen, 2D-Heatmap und 3D-Scatter-Plot.

Higgs-Suche in CERN Open Data (2024)

Im Wettbewerb von Jugend forscht 2024 habe ich eine Software-Pipeline zur Suche des Higgs-Bosons in CERN-Open Datensätze entwickelt. Die Suche erfolgt, indem Kombinationen auf charakteristische Eigenschaften des Higgs-Bosons, wie die invariante Masse, Energie und Isolation der Zerfallsprodukte in Echtzeit gefiltert werden. Für die Datenanalyse wurden Python-Werkzeuge wie Uproot, Pandas, NumPy sowie Matplotlib eingesetzt. Schlussfolgerungen wurden durch stochastische Untersuchungen getroffen, denn meine Software konnte mit einer statistischen Analyse den $H \rightarrow ZZ^* \rightarrow 4l$ Zerfallskanal des Higgs-Bosons erfolgreich nachweisen.

Fächerverbindendes Lernen

Meine wissenschaftliche Arbeit wurde durch das Programmieren unterstützt. Es diente zur automatisierten Eingabe, Verarbeitung, Übertragung und Ausgabe von Daten in Python. Die Benutzeroberflächen wurden mit React.js und Typescript realisiert. Diese sind moderne Technologien von Facebook und Microsoft für Applikationen im Web. Auch habe ich viel über Betriebssysteme gelernt. Meine akademischen Erkenntnisse haben sich durch die Entwicklung der Simulation zur Wasserin-

Colin Djerdak, dualer Student bei SAP

Das Projekt „Bandenkick“

filtration stark vertieft, denn ich habe einen Einblick in die Software-Entwicklung und Numerische Mathematik mit industriellen und wissenschaftlichen Anwendungen bekommen. Darüber hinaus habe ich neues Wissen in Geophysik, in theoretischer und experimenteller Teilchenphysik sowie in Statistik erworben.



Ansprechpartner
Nelson Fritz

Im August 2020 begann ich als alleiniger Entwickler mit der Entwicklung von Bandenkick, einer E-Sports-Plattform für virtuelle EA FC Teams im „Clubs“- und „1vs1“-Modus, welche für jedermann unter „www.bandenkick.de“ zugänglich ist. Mein Ziel war es, Amateur- und semiprofessionellen Teams eine strukturierte Liga-Umgebung mit digitalen Services zu bieten. Unter anderem können sich Spieler registrieren, Teams gründen oder ihnen beitreten, während Administratoren beispielsweise Ligen verwalten und Spielpläne mithilfe eines Kantenfärbungsalgorithmus generieren können. Die Anwendung basiert auf einem LAMP-Stack: Im Backend setze ich auf PHP, im Frontend standardmäßig auf HTML, CSS und JavaScript. Die Datenhaltung erfolgt über mehrere MySQL-Datenbanken, wobei komplexe Abfragen, Normalformen und eine sichere Benutzerverwaltung eine zentrale Rolle spielen. Ein besonderer technischer Aspekt ist die automatisierte Auswertung von Spieldaten: Nach jedem Spiel laden die Teams Screenshots aus EA FC hoch, welche eine KI analysiert und die Daten als JSON zurückgibt. Die gewonnenen Informationen, wie Spielstatistiken, Aufstellungen, Positionen und Bewertungen, werden strukturiert in der Datenbank gespeichert und fließen anschließend in dy-

namisch berechnete Statistiken und Leistungsprognosen der Teams und Spieler ein. So entwickelte sich aus einer Idee ein professionelles System mit echtem Nutzwert und hoher technischer Komplexität, das heute tausenden registrierten Spielern und hunderten Teams ein neues Zuhause bietet. Die Arbeit an Bandenkick-Projekt hat mir gezeigt, wie akademisches Wissen praktisch angewendet und kontinuierlich erweitert werden kann. Dadurch habe ich gelernt Projektverantwortung zu übernehmen, agile Prozesse zu nutzen und komplexe Systeme eigenständig zu strukturieren, was Fähigkeiten sind, die weit über den schulischen Rahmen hinausgehen. Dieses Wissen war für mich entscheidend, um im Auswahlprozess für ein duales Studium bei der SAP SE im Bereich Informatik erfolgreich zu sein.

Beste Grundlagen für das Duale Studium

Durch die schulische Bildung an der HWS, insbesondere im Profilmfach Informatik, wurde mir ein solides Fundament vermittelt. Themen wie Datenbanken, Webentwicklung, Netzwerke, OOP und IT-Sicherheit wurden praxisnah unterrichtet und konnten direkt auf mein Projekt angewandt werden. Besonders hilfreich waren

schulinterne Projekte, bei denen wir teamorientiert arbeiteten, Feedbackprozesse durchliefen und lernten, IT-Lösungen zielgerichtet zu planen und umzusetzen. Diese Kompetenzen wurden nicht nur fachlich, sondern auch methodisch geschult, wie etwa durch Pair Programming, Projektarbeit und Präsentationen.“



Ansprechpartner
Colin Djerdak

Meisterkurs zur Vorbereitung auf den Handwerksmeister Feinwerktechnik Fachrichtung Maschinenbau Werkzeugbau

Der Meisterkurs ist ein eigenständiger Bildungsgang einer weitergehenden fachlichen Ausbildung im Beruf. Er bereitet auf die Teilnahme an der Meisterprüfung vor. Er baut auf einer abgeschlossenen Berufsausbildung und einer einschlägigen Berufserfahrung auf. Das Unterrichtsangebot orientiert sich an den für die Aufgaben des Meisters erforderlichen Qualifikationen sowie an den Anforderungen der Meisterprüfung. Die im Meisterkurs vermittelte ganzheitliche beruflichen Qualifikation entspricht dem Anforderungsprofil von Führungskräften und soll dazu beitragen, nach dem erfolgreichen Abschluss der Meisterprüfung, die selbständige Führung eines Betriebes oder die Wahrnehmung einer vergleichbaren Stellung in einem Betrieb zu ermöglichen. Des Weiteren ist der Meisterabschluss mit Bildungsniveau 6 dem allgemeinen Abitur bzw. der Fachhochschulreife gleichgestellt und ermöglicht somit das Studieren an der FH oder der Universität.

Qualifikationen / Inhalte

Fachpraktische und Fachtheoretische Inhalte

Teil I Fachpraxis

- Meisterprüfungsprojekt und Fachgespräch

Teil II Feinwerktechnik:

- Technische Mathematik
- Technische Physik
- Technische Mechanik
- Technisches Zeichnen
- Konstruktion CAD
- Maschinenelemente
- Werkstoffkunde
- Fertigungstechnik
- CNC-Technik Drehen, Fräsen
- Steuerungstechnik Pneumatik, Elektropneumatik, Graftec
- Fertigungsplanung
- Prüfplanung

Wirtschaftlich-Rechtliche Inhalte

Teil III Betriebswirtschaft:

- Grundlagen des Rechnungswesens und Controllings
- Grundlagen des wirtschaftlichen Handelns im Betrieb
- Rechtliche und steuerrechtliche Grundlagen

Berufs- und Arbeitspädagogische Inhalte

Teil IV Berufspädagogik:

- Allgemeine Grundlagen
- Planung der Ausbildung
- Einstellung von Auszubildenden
- Ausbildung am Arbeitsplatz
- Förderung des Lernprozesses
- Ausbildung in der Gruppe
- Abschluss der Ausbildung

Voraussetzungen für die Aufnahme

Der Meisterkurs dauert zwei Jahre und umfasst ca. 1130 Stunden. Der Unterricht findet an zwei Abenden (Di. und Do.) und am Samstagvormittag statt. Die Entscheidung über die Zulassung zur Meisterprüfung richtet sich nach den Bestimmungen der Handwerksordnung und der Meisterprüfungsordnung der Handwerkskammer. Die Aufnahmevoraussetzungen sind:

- Eine bestandene Berufsschulabschlussprüfung mit mindestens 3 Jahren Ausbildungsdauer
- Ein Facharbeiter- oder Gesellenbrief
- ausreichende deutsche Sprachkenntnisse

Gebühren

Der Meisterkurs beginnt in der Regel alle zwei Jahre zu Beginn eines Schuljahres. Ein Quereinstieg zur Mitte des Kurses ist möglich. Die Teilnahmegebühren betragen im Moment 4.295,00€. Für Lernmittel werden ca. 600 Euro benötigt. Die Prüfungsgebühren der Handwerkskammer Karlsruhe für die Meisterprüfung betragen z.Zt. ca. 1.400,00€.

Der Kurs ist seit Dezember 2011 nach AZAV zertifiziert und somit förderfähig (Aufstiegs-BAföG).

Der Aufnahmeantrag ist an die Akademie für Technik und Kommunikation (Verein der Freunde und Förderer der Heinrich-Wieland-Schule) zu richten. Das Formular ist auf der HWS-Homepage www.hw-schule.de unter der Rubrik „Akademie für Technik und Kommunikation- Meisterkurs“ erhältlich.

Dem Antrag sind beizufügen:

- ein Lebenslauf in tabellarischer Form mit Angaben über den bisherigen Bildungsweg und die ausgeübte Berufstätigkeit
- beglaubigte Abschriften der Nachweise (Zeugnisse und Berufstätigkeiten)



Ansprechpartner

TOL Rolf Kloiber

kloiber@hw-schule.de

Mobil: 0175 / 2508539

Telefon: 07231/39-2352



Ansprechpartner:
Herr Messerschmidt

Fifty-fifty-Projekt

An der Heinrich-Wieland-Schule hat sich eine Arbeitsgruppe aus Schüler/innen und Lehrer/innen gebildet, die im Rahmen des Fifty-fifty-Projektes der Stadtverwaltung Pforzheim nach Einsparmöglichkeiten bei Wasser, Wärme und Strom in unseren Schulgebäuden sucht.

Die zukünftigen Verbrauchsdaten werden mit den Daten der früheren Jahre verglichen und die erzielten Einsparungen werden zur Hälfte (fifty-fifty) der Schule und

damit auch der SMV zur Verfügung gestellt. Zur Umsetzung wurden einige Maßnahmen entwickelt, die von allen an der Schule Beteiligten umgesetzt werden sollen. Diese Aktionen werden auf Hinweisschildern in allen Räumen der HWS bekannt gemacht.

In jeder Klasse soll ein/e Energiebeauftragte/r auf die Einhaltung dieser Maßnahmen achten. Für diese Aufgabe erhalten die Verantwortlichen eine Urkunde.

Die Energiesparmaßnahmen an der HWS sind:

- Heizkörper während der Heizperiode immer auf Stufe 3 einstellen
- Luftaustausch in den Räumen nur durch Stoßlüften
- Licht ausschalten, wenn dieses nicht benötigt wird
- In den PC-Räumen nach Unterrichtschluss die PCs komplett ausschalten (evtl. Notausschalter drücken)

Kontakt und Impressum

Heinrich-Wieland-Schule
Graf-Leutrum-Straße 3
75175 Pforzheim

Telefon: 072 31 39-23 52
Fax: 072 31 39-20 42

hws@pforzheim.de
<http://www.hw-schule.de>

Schulleiterin:
OStD'in Loralie Kuntner

Stellv. Schulleiter:
StD Ralf Speh

Behördlicher Datenschutzbeauftragter:
OStR Friedrich Ott

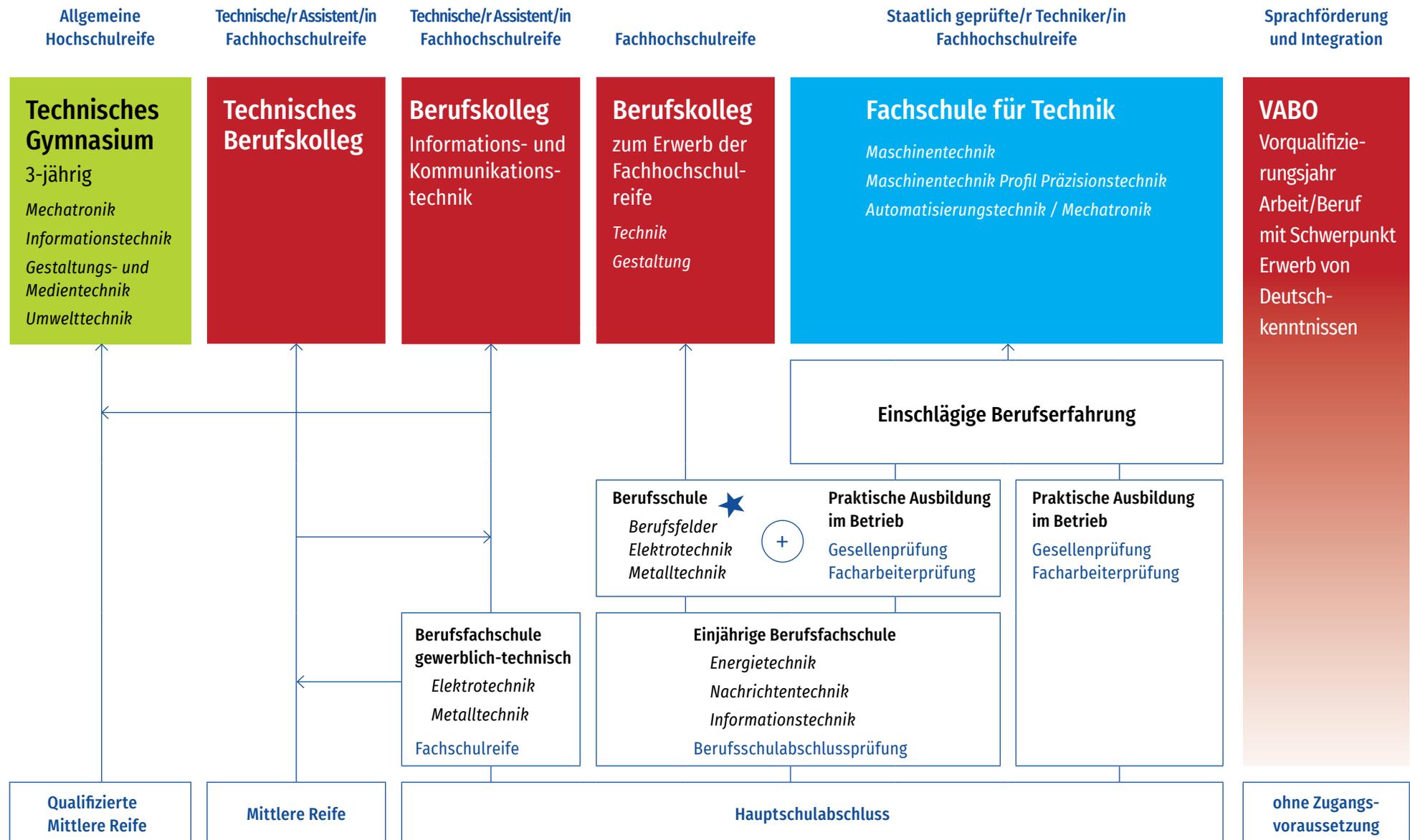
Rechtsaufsicht:
Regierungspräsidium Karlsruhe

Bildnachweis: Schiebel, Körnich, Vollmer,
Boehring Ingelheim, Gebhardt
istockphoto.com, pixabay

Auflage: 2000 Exemplare
Druck: viaprinto
CEWE Stiftung & Co. KGaA
Otto-Hahn-Str. 21
D-48161 Münster

Heinrich-Wieland-Schule Pforzheim
Alle Rechte vorbehalten. ©2025

Bildungswege an der Heinrich-Wieland-Schule Pforzheim



★ Zusatzqualifikation Fachhochschulreife möglich

MINT-freundliche Schule

In allen Schularten und Jahrgangsstufen fördert die Heinrich-Wieland-Schule mit ihrem technischen Fokus den Unterricht in den naturwissenschaftlichen Fächern Mathematik, Informationstechnik, Naturwissenschaft und Technik (MINT), z. B. in allen Schwerpunkten des 3-jährigen Technischen Gymnasiums, im Berufskolleg sowie in der Berufsschule und der Fachschule für Technik. Der MINT-Schwerpunkt der Schule ist breit angelegt und erstreckt sich über die gesamte Schullaufbahn.

Der Erwerb von aktuellem technischen und naturwissenschaftlichen Fachwissen, die Entwicklung von Handlungskompetenz sowie die Förderung des naturwissenschaftlichen Interesses erfolgt durch:

- eine zeitgemäße und optimale personelle, technische und räumliche Ausstattung
- Fachübergreifende MINT-Projekte
- Kooperation mit Partnern in Wissenschaft, Wirtschaft, Technik, Bildung zur Berufs- oder Studienorientierung
- Schulische und außerunterrichtliche Aktivitäten, die über die übliche Stundentafel hinausreichen
- Spezifische Förderung von Schülerinnen
- Kontinuierliche Verbesserung der Unterrichtsqualität im MINT-Bereich durch die Unterstützung von Fachkräften, ihre eigene Lernkompetenz stetig zu erneuern
- Förderung der Medienkompetenz von Schüler/innen und Lehrer/innen

- Einbeziehung der Eltern als aktive Experten
- Internationale Schulpartnerschaften mit Schulen aus EU-Ländern mit technischem Schwerpunkt
- Kontinuierliche Anpassung und Ergänzung des Bildungsangebotes im MINT-Bereich

Unsere MINT-Projekte

Digitalisierung der Messtechnik im Physikunterricht

Mit der Software PhyPiDAQ können verschiedene Sensoren konfiguriert, Messdaten visualisiert und zur späteren genauen Auswertung digital protokolliert werden.

Weiter Infos unter:
<https://mint.hw-schule.de>

Bonjour! Prenez vos iPad - Französisch für Anfänger

Die Vorteile des Französisch-Kurses für Anfänger

Erweiterung der digitalen Kompetenz (wichtig für Studium und Beruf!):

- Verwendung von iPads und der Ebook-Ausgabe des Schulbuchs mit Links zu Hörverstehensdateien
- kreative digitale Gestaltungsaufgaben (z.B. Videos in der Fremdsprache gestalten)
- diverse Apps werden zum Lernen angewandt

Der Französischunterricht findet in kleinen Gruppen statt:

- angenehme Lernatmosphäre
- individuelle Förderung
- es kann auf die Bedürfnisse eines jeden eingegangen werden

Zudem machen wir im 2. Lernjahr eine Exkursion nach Paris!

Gute Gründe, Französisch an der HWS zu lernen!

À bientôt!



Julia Göggel-Rutkewitz

goeggel@hw-schule.de

Beitrittserklärung



Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum gemeinnützigen Förderverein Akademie für Technik & Kommunikation e.V. Pforzheim.

Schüler/in

Die Mitgliedschaft erlischt automatisch nach 3 Jahren. Der Schülertarif beträgt einmalig 15,- Euro für diese 3 Jahre.

Eltern Firma Lehrer/in

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt mindestens 12,- Euro.

Name/Vorname/Firma		
Straße		PLZ, Ort
Telefon	E-Mail	Klasse

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich nachfolgenden Betrag für die Akademie für Technik & Kommunikation e.V. von meinem Konto einzuziehen.

IBAN		
Bank/Sparkasse	Monat der ersten Abbuchung	Betrag

Datenschutzbelehrung: Mit der Speicherung, Übermittlung und der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Vereinszwecke gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und den Regelungen der Vereinssatzung bin ich einverstanden. Ich habe jederzeit die Möglichkeit, vom Verein Auskunft über diese Daten von mir zu erhalten. Meine Daten werden nach meinem Austritt aus dem Verein gelöscht.

- Ich bin damit einverstanden, dass der Verein mir Mitteilungen, Bekanntmachungen und Informationen an oben genannte E-Mail-Adresse übermittelt.
- Ich bin damit einverstanden, dass Fotos und Bilder, die von meiner Person im Zusammenhang mit dem Vereinsleben entstehen, vom Verein z.B. im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, für Publikationen und im Internet auf der Homepage des Vereins veröffentlicht werden.

Ich habe jederzeit das Recht, diese Zustimmung gegenüber dem Verein im Einzelfall oder generell zu widerrufen.

Ort, Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Liebe Schülerinnen und Schüler,

die Akademie für Technik & Kommunikation wurde als Förderverein der Heinrich-Wieland-Schule Pforzheim gegründet, um Ihre Aktivitäten zu fördern und zu unterstützen. Oft haben Sie gute Ideen, aber die Umsetzung scheitert an der Finanzierung – oder die Schule hat mit Ihnen ein Projekt entwickelt, ihr fehlen aber für die Realisierung die Mittel.

Die Akademie für Technik & Kommunikation e.V. möchte also für Sie als Schüler/in da sein, um dort zu helfen, wo staatliche finanzielle Mittel nicht reichen. Wir laden Sie ein, die Ziele des Vereins durch Ihre Mitgliedschaft zu unterstützen.

Die Vorstandschaft:

Michael Walch, Frank Gengenbach

Akademie für Technik & Kommunikation e.V.
Förderverein der Heinrich-Wieland-Schule
Pforzheim

Graf-Leutrum-Straße 3 | 75175 Pforzheim
Telefon 07231 392352 | Fax 07231 392042
IBAN DE48 6665 0085 0000 7408 02
Sparkasse Pforzheim | BIC PZHSDE66



Heinrich Wieland

Heinrich Wieland erblickte am 4. Juni 1877 als ältestes von fünf Kindern des Chemikers und Inhabers der Pforzheimer Scheideanstalt Dr. Theodor Wieland und dessen Frau Elise, geborene Blum, in Pforzheim das Licht der Welt. Da die Wohnung der Familie und die Geschäftsräume der Firma in einem Gebäude untergebracht waren, konnten Heinrich und sein Bruder Hermann bereits als Jugendliche im Labor des Vaters chemische Experimente durchführen.

Am 11. Juli 1896 bestand Heinrich als Zweitbester seines Jahrgangs die Abiturprüfung am Großherzoglichen Gymnasium Pforzheim und studierte anschließend Chemie in München, Berlin und Stuttgart. Im Juli 1901 promovierte er an der Universität München, habilitierte dort im Dezember 1904 und wurde 1909 zum Professor berufen. Ab März 1917 leistete er seinen Kriegsdienst am Kaiser-Wilhelm-Institut in Berlin-Dahlem als Leiter der Abteilung D, die sich mit der Entwicklung neuer Kampfstoffe beschäftigte. Nachdem er 1921 einen Ruf auf den Lehrstuhl für Chemie an der Universität Freiburg im Breisgau angenommen hatte, wechselte er 1925 auf den berühmten Lehrstuhl für Chemie an der Universität München.

Für seine erfolgreiche Strukturaufklärung der Gallensäuren erhielt Heinrich Wieland den Nobelpreis für das Jahr 1927. Neben den Forschungsarbeiten über Naturstoffe, von denen einige später als Pharmazeutika eingesetzt werden konnten, entwickelte er seine Dehydrierungstheorie, die ihm den Ruf eines herausragenden Biochemikers einbrachte.

Auch als Hochschullehrer leistete Wieland Bedeutendes. Unter seinen rund 600 Studenten aus dem In- und Ausland befanden sich die späteren Nobelpreisträger Wendell Stanley und Feodor Lynen. Außerdem redigierte er



Heinrich Otto Wieland, Nobelpreisträger in Chemie 1927

Heinrich Wieland im Labor ©Boehringer Ingelheim



30 Jahre lang eine der weltweit bedeutendsten Fachzeitschriften „Justus Liebig's Annalen der Chemie“ und verfasste als Autor 17 Auflagen des Lehrbuchs „Die Praxis des organischen Chemikers“. Seit dem Jahr 1907 war er als Berater für die pharmazeutische Firma Boehringer tätig und stieg 1931 in deren Aufsichtsrat auf.

Während des Dritten Reiches bewies Wieland ein hohes Maß an Zivilcourage. Er verweigerte konsequent den zu Beginn einer Vorlesung zwingend vorgeschriebenen „deutschen Gruß“ und zeigte damit für alle sichtbar seine regimiekritische Haltung. Die einschlägigen Verordnungen gegen „rassisch Verfolgte“ ignorierte er und verschaffte auf diese Weise rund 25 Betroffenen, darunter der späteren Staatsministerin Hildegard Hamm-Brücher, Zuflucht und Beschäftigung in seinem Labor.

Nach dem Krieg betrieb er mit hohem persönlichem Einsatz den mühsamen Wiederaufbau der im Krieg völlig zerstörten chemischen Institutsgebäude. Erst im Jahr 1952 konnte der nunmehr 75-jährige und von Rheuma geplagte Wieland die Institutsleitung an seinen Nachfolger Rolf Huisgen übergeben.

Heinrich Wieland war seit dem Jahr 1908 mit Josephine, geborene Bartmann, verheiratet. Aus der Ehe gingen drei Söhne und eine Tochter hervor. Der als ungemein fleißig geltende Wieland wurde im persönlichen Umgang als sehr bescheiden beschrieben. Neben dem Nobelpreis erhielt er für seine Forschungsarbeiten im In- und Ausland mehr als zwei Dutzend bedeutende Auszeichnungen. Heinrich Wielands besondere Liebe galt dem Bergsteigen und dem Klavierspiel.

Er verstarb am 5. August 1957 in Starnberg.

A. Vollmer

Information für Eltern und Sorgeberechtigte Belehrung gem. § 34, Abs. 5, S. 2 Infektionsschutzgesetz (IFSG)

Wenn Ihr Kind eine ansteckende Erkrankung hat und dann die Schule oder andere Gemeinschaftseinrichtungen besucht, in die es jetzt aufgenommen werden soll, kann es andere Kinder, Lehrer, Erzieher oder Betreuer anstecken. Außerdem sind gerade Säuglinge und Kinder während einer Infektionskrankheit abwehrgeschwächt und können sich dort noch Folgeerkrankungen (mit Komplikationen) zuziehen. Um dies zu verhindern, möchten wir Sie mit diesem Merkblatt über Ihre Pflichten, Verhaltensweisen und das übliche Vorgehen unterrichten, wie es das Infektionsschutzgesetz vorsieht. In diesem Zusammenhang sollten Sie wissen, dass Infektionskrankheiten in der Regel nichts mit mangelnder Sauberkeit oder Unvorsichtigkeit zu tun haben. Deshalb bitten wir Sie stets um Offenheit und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Das Gesetz bestimmt, dass Ihr Kind nicht in die Schule oder andere Gemeinschaftseinrichtungen gehen darf, wenn

1. es an einer schweren Infektion erkrankt ist, die durch geringe Erregermengen verursacht wird. Dazu gehören Diphtherie, Cholera, Typhus, Tuberkulose und durch EHEC-Bakterien verursachter Brechdurchfall sowie die Bakterien Ruhr. Alle diese Krankheiten kommen bei uns in der Regel nur als Einzelfälle vor (außerdem nennt das Gesetz noch virusbedingte hämorrhagische Fieber, Pest und Kinderlähmung, es ist aber höchst unwahrscheinlich, dass diese Krankheitserreger nach Deutschland mitgebracht und hier weiter übertragen werden);
2. eine Infektionskrankheit vorliegt, die in Einzelfällen schwer und kompliziert verläuft bzw. verlaufen kann, dies sind Keuchhusten, Masern, Mumps, Scharlach, Windpocken, Hirnhautentzündung durch Haemophilus influenzae b-Bakterien, Meningokokken-Infektionen, ansteckende Borkenflechte, Hepatitis (infektiöse Gelbsucht) A und E (E ist bei uns ebenfalls nicht verbreitet, kann aber aus dem Urlaub mitgebracht werden);
3. es unter Kopflaus- oder Krätzmilbenbefall leidet und die Behandlung noch nicht abgeschlossen ist;

4. es vor Vollendung des 6. Lebensjahres an einer infektiösen Magen-Darm-Erkrankung erkrankt ist oder ein entsprechender Verdacht besteht.

Die Übertragungswege der aufgezählten Erkrankungen sind unterschiedlich. Viele Brechdurchfälle und Hepatitis A (und E) kommen durch Schmierinfektionen zustande oder es handelt sich um sogenannte Lebensmittelinfektionen. Die Übertragung erfolgt dabei durch mangelnde Händehygiene bzw. durch verunreinigte Lebensmittel, nur selten über Gegenstände (Handtücher, Möbel, Spielsachen). Durch Tröpfchen werden z. B. Masern, Mumps, Windpocken und Keuchhusten übertragen. Die Verbreitung von Krätzmilben, Läusen sowie der ansteckenden Borkenflechte erfolgt über Haar- und Hautkontakte.

Dies erklärt, dass in Gemeinschaftseinrichtungen besonders günstige Bedingungen für eine Übertragung der genannten Krankheiten bestehen. Wir bitten Sie deshalb, bei ernsthaften Erkrankungen Ihres Kindes immer den Rat Ihres Haus- oder Kinderarztes in Anspruch zu nehmen (z. B. bei hohem Fieber, auffälliger Müdigkeit, wiederholtem Erbrechen, Durchfällen länger als einen Tag und anderen besorgniserregenden Symptomen, wie z. B. abnormem Husten oder Halsschmerzen mit auffälligem Mundgeruch) oder auch bei Läusebefall.

Ihr Haus- oder Kinderarzt wird Ihnen – bei entsprechendem Krankheitsverdacht oder wenn die Diagnose gestellt werden konnte – darüber Auskunft geben, ob Ihr Kind eine Erkrankung hat, die einen Besuch der Gemeinschaftseinrichtung nach dem Infektionsschutzgesetz verbietet.

Muss ein Kind zu Hause bleiben oder sogar im Krankenhaus behandelt werden, benachrichtigen Sie uns bitte unverzüglich und teilen Sie uns bei einer der unter Nr. 1 bis 4 genannten Krankheiten auch die Diagnose mit, damit wir zusammen mit dem Gesundheitsamt alle notwendigen Maßnahmen ergreifen können, um einer Weiterverbreitung der Infektionskrankheit vorzubeugen.

Viele Infektionskrankheiten haben gemeinsam, dass eine Ansteckung schon z. B. über Tröpfchen beim Reden möglich ist, bevor typische Krankheitssymptome auftreten. Dies bedeutet, dass Ihr Kind bereits Spielkameraden, Mitschüler oder Personal angesteckt haben kann, wenn es mit den ersten Krankheitszeichen zu Hause bleiben muss. In einem solchen Fall müssen wir die Eltern der übrigen Kinder anonym über das Vorliegen einer ansteckenden Krankheit informieren. Manchmal nehmen Kinder oder Erwachsene nur Erreger auf, ohne zu erkranken. Auch werden in einigen Fällen Erreger nach durchgemachter Erkrankung noch längere Zeit mit dem Stuhl ausgeschieden. Dadurch besteht die Gefahr einer Ansteckung der Spielkameraden, Mitschüler oder des Personals. Im Infektionsschutzgesetz ist deshalb vorgesehen, dass die „Ausscheider“ von Cholera-, Diphtherie-, EHEC-, Typhus-, Paratyphus- und Shigellenruhr-Bakterien nur mit Genehmigung und nach Belehrung des Gesundheitsamtes wieder in eine Gemeinschaftseinrichtung gehen dürfen. Auch wenn bei Ihnen zu Hause jemand an einer schweren oder hochansteckenden Infektionskrankheit leidet, können weitere Mitglieder des Haushaltes diese Krankheitserreger schon aufgenommen haben und dann ausscheiden, ohne selbst erkrankt zu sein. Auch in diesem Fall muss Ihr Kind zu Hause bleiben.

Weitere Informationen zum Besuchsverbot der Schule oder einer anderen Gemeinschaftseinrichtung für Ausscheider oder ein möglicherweise infiziertes aber nicht erkranktes Kind, können Sie bei Ihrem behandelnden Arzt oder Ihrem Gesundheitsamt erhalten. Auch in diesen beiden genannten Fällen müssen Sie uns benachrichtigen. Gegen Diphtherie, Masern, Mumps, (Röteln), Kinderlähmung, (Typhus) und Hepatitis A stehen Schutzimpfungen zur Verfügung. Liegt dadurch ein Schutz vor, kann das Gesundheitsamt in Einzelfällen das Besuchsverbot sofort aufheben. Bitte bedenken Sie, dass ein optimaler Impfschutz jedem Einzelnen sowie der Allgemeinheit dient.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder an Ihr Gesundheitsamt.

Schuljahresplaner 2025/2026

September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar
1 Mo <small>36</small>	1 Mi	1 Sa <small>Allerheiligen</small>	1 Mo <small>A 49</small>	1 Do <small>Neujahr</small>	1 So
2 Di	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr	2 Mo <small>B 6</small>
3 Mi	3 Fr <small>Tag der Deutschen Einheit</small>	3 Mo <small>A 45</small>	3 Mi	3 Sa	3 Di
4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Mi
5 Fr	5 So <small>Wettlehrer(innen)tag</small>	5 Mi	5 Fr	5 Mo <small>B 2</small>	5 Do
6 Sa	6 Mo <small>A 41</small>	6 Do	6 Sa	6 Di <small>Heilige Drei Könige</small>	6 Fr
7 So	7 Di	7 Fr	7 So <small>2. Advent</small>	7 Mi	7 Sa
8 Mo <small>A 37</small>	8 Mi	8 Sa	8 Mo <small>B 50</small>	8 Do	8 So
9 Di	9 Do	9 So	9 Di	9 Fr	9 Mo <small>C 7</small>
10 Mi	10 Fr	10 Mo <small>B 46</small>	10 Mi	10 Sa	10 Di
11 Do	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Mi
12 Fr	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo <small>C 3</small>	12 Do
13 Sa	13 Mo <small>B 42</small>	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Fr
14 So	14 Di	14 Fr	14 So <small>3. Advent</small>	14 Mi	14 Sa
15 Mo <small>B 38</small>	15 Mi	15 Sa	15 Mo <small>C 51</small>	15 Do	15 So
16 Di	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 Mo <small>Rosenmontag</small> <small>D 8</small>
17 Mi	17 Fr	17 Mo <small>C 47</small>	17 Mi	17 Sa	17 Di <small>Fastnacht</small>
18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Mi <small>Aschermittwoch</small>
19 Fr	19 So	19 Mi <small>Buß- und Betttag</small>	19 Fr	19 Mo <small>D 4</small>	19 Do
20 Sa	20 Mo <small>C 43</small>	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Fr
21 So	21 Di	21 Fr	21 So <small>4. Advent</small>	21 Mi	21 Sa
22 Mo <small>C 39</small>	22 Mi	22 Sa	22 Mo <small>D 52</small>	22 Do	22 So
23 Di	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 Mo <small>A 9</small>
24 Mi	24 Fr	24 Mo <small>D 48</small>	24 Mi <small>Heiligabend</small>	24 Sa	24 Di
25 Do	25 Sa	25 Di	25 Do <small>Weihnachten</small>	25 So	25 Mi
26 Fr	26 So	26 Mi	26 Fr <small>Weihnachten</small>	26 Mo <small>A 5</small>	26 Do
27 Sa	27 Mo <small>D 44</small>	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Fr
28 So	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Sa
29 Mo <small>D 40</small>	29 Mi	29 Sa	29 Mo <small>A 1</small>	29 Do	
30 Di	30 Do	30 So <small>1. Advent</small>	30 Di	30 Fr	
	31 Fr <small>Reformationstag</small>		31 Mi <small>Silvester</small>	31 Sa	

Legende:

	sonstige schulfreie Tage
	Sonn- und Feiertage

A B C D vierwöchiger Rhythmus

36 Kalenderwoche

Schuljahresplaner 2025/2026

März	April	Mai	Juni	Juli	August
1 So	1 Mi	1 Fr <small>Tag der Arbeit</small>	1 Mo <small>C 23</small>	1 Mi	1 Sa
2 Mo <small>B 10</small>	2 Do <small>Gründonnerstag</small>	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So
3 Di	3 Fr <small>Karfreitag</small>	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo <small>32</small>
4 Mi	4 Sa	4 Mo <small>C 19</small>	4 Do <small>Fronleichnam</small>	4 Sa	4 Di
5 Do	5 So <small>Ostern</small>	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi
6 Fr	6 Mo <small>Ostern</small> <small>C 15</small>	6 Mi	6 Sa	6 Mo <small>D 28</small>	6 Do
7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr
8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo <small>D 24</small>	8 Mi	8 Sa
9 Mo <small>C 11</small>	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So
10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo <small>33</small>
11 Mi	11 Sa	11 Mo <small>D 20</small>	11 Do	11 Sa	11 Di
12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi
13 Fr	13 Mo <small>D 16</small>	13 Mi	13 Sa	13 Mo <small>A 29</small>	13 Do
14 Sa	14 Di	14 Do <small>Himmelfahrt</small>	14 So	14 Di	14 Fr
15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo <small>A 25</small>	15 Mi	15 Sa
16 Mo <small>D 12</small>	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So
17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo <small>34</small>
18 Mi	18 Sa	18 Mo <small>A 21</small>	18 Do	18 Sa	18 Di
19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi
20 Fr	20 Mo <small>A 17</small>	20 Mi	20 Sa	20 Mo <small>B 30</small>	20 Do
21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr
22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo <small>B 26</small>	22 Mi	22 Sa
23 Mo <small>A 13</small>	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So
24 Di	24 Fr	24 So <small>Pfingsten</small>	24 Mi	24 Fr	24 Mo <small>35</small>
25 Mi	25 Sa	25 Mo <small>Pfingsten</small> <small>B 22</small>	25 Do	25 Sa	25 Di
26 Do	26 So	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi
27 Fr	27 Mo <small>B 18</small>	27 Mi	27 Sa	27 Mo <small>C 31</small>	27 Do
28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr
29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo <small>C 27</small>	29 Mi	29 Sa
30 Mo <small>B 14</small>	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So
31 Di		31 So		31 Fr	31 Mo

Legende:

	sonstige schulfreie Tage
	Sonn- und Feiertage

A B C D vierwöchiger Rhythmus

36 Kalenderwoche